



Begegnung erwünscht

Seit dem Tod meiner Schwester Agnes vor einem Jahr ist vieles anders geworden. Ich bin dankbar für alle Hilfe, die ich erfahren habe. Den Haushalt besorgt jetzt meine Nichte Lydia (neben ihrem Beruf) und mein Schwager ist der Koch und sorgt für das leibliche Wohl.

Rückblick und Ausblick

Walter Petritsch und der Leiterkreis

Rückblick

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Wenn wir zurückschauen und kurz innehalten, um zu überlegen, was sich in diesem Jahr getan hat (Was ist uns als CE-Kärnten gelungen, was waren die Highlights des Jahres?), so durften wir bei den bewährten Gottesdiensten und den Seminaren zur Aufarbeitung der Lebensgeschichte eine erfreuliche Verjüngung und auch eine „Erneuerung“ der Teilnehmer feststellen.

Alle Veranstaltungen sind nur mit sehr viel Einsatz von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern möglich! Euch allen vom Mesner-Dienst bis zur Gestaltung des Rundbriefes ein ganz, ganz herzliches „Danke“ und „Vergelt's Gott“!

Highlights

Die beiden Highlights waren das Segensseminar mit Elisabeth Obermayer in Tainach und die Klausur im Herbst mit Ruth Brozek, die uns in sehr klarer zielgerichteter Form den Auftrag der Charismatischen Erneuerung weltweit durch die Aussagen von Papst Franziskus erläutert hat. Außerdem wurden die Anwesenden herausgefordert sich zu überlegen, wie wir als CE-Kärnten - aber auch jeder einzelne von uns - in diesem Strom der Gnade mit unseren individuellen Möglichkeiten entsprechend mitwirken können.

Ausblick

Auf welche Veranstaltungen dürfen wir uns 2024 freuen? Unser Vertiefungsseminar „Erneue-

Die Corona-Pandemie hat auch Spuren hinterlassen. Einige kommen nicht mehr zu den Gottesdiensten. Manche feiern über den Livestream mit. Ich wünsche mir wieder mehr Begegnungen. Auch für die Technik brauche ich Hilfe: Aufbau beim Lobpreis- und beim Krankengottesdienst. Auch das Konto der CE ist dünn geworden. Wir unterstützen das Österreich-Büro der CE mit € 250 monatlich.

Ich danke für alle Dauerspenden und auch jenen, die den Zahlschein benützen werden. Euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele Gnaden für das Jahr 2024.

Euer Seelsorger Anton Opetnik



rung – Durchbrüche können gelingen“ findet vom 5. bis 8. Februar 2024, also diesmal nicht in der Woche der Semesterferien, in Tainach statt! Es soll durch Impulse und praktische Übungen zu den Themen „Vergebung – Versöhnung – Heilung“ sowohl bei Neueinsteigern als auch bei Routiniers die Sehnsucht nach „mehr“ wecken! Nach einem erfüllteren Leben mit und durch den Heiligen Geist, inklusive den praktischen Schritten, die dazu notwendig sind.

Basiskurs „Leitung“

Das Leitungsteam (ÖLD) der CE - Österreich hat das Bildungshaus in Tainach als Veranstaltungsort für den nächsten Block des Leiterseminars ausgewählt. So haben wir Kärntner die Möglichkeit ohne allzu lange Anreise an diesem von Christof Hemberger gehaltenen Seminar teilzunehmen. Jeder, der Interesse hat, kann durch spannende und lebenspraktische Impulse Aufgaben der Leitung erlernen und durchspielen, wie die sich ergebenden Fragen (Probleme) alltagstauglich und sofort umsetzbar gelöst werden können.

Das Seminar ist als Basiskurs für Leitungs-Knowhow geeignet, sowie eine wunderbare Auffrischung für Personen, die schon auf eine lange Leitungserfahrung zurückblicken können. Die 5 Wochenendausteine können auch einzeln besucht werden, wobei der erste Block im Oktober 2024 beginnt.

CE-Sommertagung

Die CE-Österreich veranstaltet wieder eine Sommertagung in Obertrum. Cyril John kommt dafür vom 22. – 25. August 2024. Er ist der Leiter der weltweiten Fürbittkommission von Charis und wird über die „Prophetische Fürbitte“ referieren!

So dürfen wir Euch eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2024 wünschen.



Heilung durch Segnung

Seit vielen Monaten hatte ich einen Hautdefekt - ca. 1,5 cm lang und 0,5 cm tief unter dem rechten Auge – es

war keine Druckstelle von der Brille. Der Hautarzt kontrollierte es immer wieder und sagte, er könne da nichts machen – das müsse von selbst verheilen.

Beim Seminar über das Segnen wurden wir immer wieder in Kleingruppen angeleitet, zu segnen und uns segnen zu lassen.

Beim letzten gemeinsamen Gruppentreffen äußerte ich den Wunsch, mich zu segnen, dass diese Wunde verheilen möge. Nach 14 Tagen war sie tatsächlich ohne Salbe, ohne ein äußeres Zutun abgeheilt, keine Narbe ist sichtbar.

Preis dem Herrn!

Josefine

Für Gott ist nichts unmöglich

Zeugnis vom Heilungsseminar November 2023

Meine Mutter und ich waren beim heurigen Heilungsseminar, und es hat sich Unglaubliches ereignet. Meine Mama hat zwar gebetet, wie sie immer sagt.

Trotzdem war ich erstaunt, als sie sich beim Abschlussgottesdienst des Seminars bedankt hat und am nächsten Tag zum ersten Mal, seit ich denken kann, ein Tischgebet gesprochen hat.

Als sie mich heute zum Zug brachte, sagte sie im Auto auf einmal, ob es denn nicht gut sei „Engelskarten“ zu haben und zu lesen. Ich hatte dieses Thema extra nie angesprochen, weil sie vorher nicht verstanden hätte, was daran schlecht sein soll.

Jetzt habe ich ihr aber aufgezählt, was da alles dazu gehört und dass diese ganzen sogenannten Heiler, bei denen sie war, nicht heilen, sondern dass nur Gott es kann. Sowie, dass durch das Gebet sehr viele geheilt wurden. Auch Papa hätte die Darmkrebs-Operation und Chemo ohne Gebet nicht so gut überstanden. Alle Ärzte waren erstaunt, wie gut er das geschafft hat. Schließlich habe ich in Tainach ein Buch über Heilung gekauft und es ihr heute nach dem Essen geschenkt.

Ich danke Gott und dem hl. Geist und auch Anton Opetnik und seinem Team, dass sie solche Seminare anbieten und meine Mama auf den richtigen Weg gebracht wurde. Ich bete weiterhin, dass sie es schafft alles wegzwerfen und diesen Weg mit Gott zu geben. Ohne dieses Seminar wäre das undenkbar gewesen.

Auch ich habe noch mehr inneren Frieden bekommen und die Bestätigung, dass mir nichts Böses widerfahren kann. Ich freue mich immer, wenn ich Dechant Anton Opetnik in Radio Maria höre und seine Messe am Dienstag mitfeiern darf.

Marion



Raus aus dem Fass

Zeugnis vom Heilungsseminar vom November 2023

im Rohbau. Aus Angst verblieb ich lange Zeit allein im Zimmer. Irgendwann drängte es mich aufs Klo. Am Küchentisch blies er mir Pfeffer in die Augen.

auf Hilfe angewiesenen Klienten, aber niemals. So konnte ich die Liebe Gottes, ohne Verletzungsangst, weitergeben. Ich war der geborene Krankenpfleger.

Ich war gefühlsmäßig zeitlebens in dem Fass, in das mich ein Sadist als Kind des öfteren steckte. Es war groß genug, um mich aufzunehmen, stand im Keller und er sagte, dass Ratten oder Mäuse auch da wären.

Mutter und Vater mussten dem Gelderwerb nachgehen, unser Haus stand Anfang der 60er Jahre noch

Im weiteren Leben verdrängte ich das Geschehen und glaubte, dass es mich nicht weiter berührte. Im Unbewussten jedoch sehr wohl. „Mein Fass“ hatte Fenster bekommen, aus dem ich vertraute Menschen sah. Ich fühlte mich nicht unwohl darin. Es war mir auch Schutz.

Meine Liebe zu den Menschen wurde oft enttäuscht. Von den wehrlosen,

Das Fass ist nun weg! Jesus fragte mich durch Pfarrer Opetnik, ob ich es auch so wolle? Nachdem ich bejahte, ist nun alles anders. Danke Gott für die Sakramente, die Befreiung und den Teilnehmer/innen. Es tat mir sehr gut mit Gleichgesinnten im Glauben vier Tage in Klausur zu sein.

Arnold



LEITERSEMINARE 2024 / 2025

BAUSTEIN 1 11.10. – 13.10.2024
LEBENDIGE
CHARISMATISCHE GRUPPEN

BAUSTEIN 2 29.11. – 1.12.2024
GRUNDLAGE
VON LEITUNG

BAUSTEIN 3 24.1. – 26.1.2025
AUSGERÜSTET
ZUM DIENST

BAUSTEIN 4 28.3. – 30.3.2025
EFFEKTIVE
TEAMARBEIT

BAUSTEIN 5 23.5. – 25.5.2025
LEITUNG IM SPANNUNGSFELD
VON ERWARTUNGEN

jeweils **Freitag 18 Uhr** bis **Sonntag 13 Uhr**
Bildungshaus Sodalitas, Propsteiweg 1, A-9121 Tainach



SAVE THE DATE!

REFERENT:
**Christof
Hemberger**

Referent der CE in Deutschland bei zahlreichen Leiterseminaren; Diakon und Mitglied der Gemeinschaft Immanuel in Ravensburg; leitet seit einigen Jahren den Sozialdienst in einer regionalen Altenhilfe-Einrichtung.



Lobpreisgottesdienst



in Maria Landskron

**Die Freude am Herrn
ist unsere Stärke**

- 21. Jänner 2024
- 25. Februar 2024 (4. Sonntag !!!)
- 17. März 2024
- 21. April 2024

16:30 Uhr Beginn mit Lobpreis und Beichtgelegenheit. Hl. Messe mit Dechant Anton Opetnik, nach der Kommunion Anbetung und Gebet, Kinderdienst.

Kranken- und Segnungsgottesdienst

**Denn ich bin der Herr,
dein Arzt**

- 3. Jänner 2024 - Pfarrsaal Poggersdorf
- 7. Februar 2024 - aus Tainach
- 6. März 2024 - Poggersdorf
- 3. April 2024 - Poggersdorf

17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 17:30 Uhr Anbetung, 18 Uhr hl. Messe mit Krankensalbung



Seminar „Versöhnung, Vergebung, Heilung, Stammbaumheilung“ mit dem „Vater unser“

**vom 5. Februar 2024, 18 h
bis 8. Februar 2024, 13 h**

Leitung: Dechant Anton Opetnik
mit Team

Wo: Bildungshaus Tainach

Anmeldung: office@sodalitas.at
oder 04235/ 2642

Nächster Redaktionsschluss

9. März 2024

Rundbrief im Internet

[www.kath-kirche-kaernten.at/
dioezese/organisation/C2757/](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2757/)

Quellennachweis

- S 1: Fotos: Redaktion
- S 2: Foto: congerdesing auf Pixabay CC0,
- S 3: Grafik: Jackson David auf Pixabay CC0, rawpixel.com auf Freepik CC0, kelseysue2 auf Pixabay, Plakat: Redaktion
- S 4: Fotos: Redaktion, Grafik: pch.vector auf Freepik

Impressum: Charismatische Erneuerung in der kath. Kirche Kärnten, Pfarramt Grafenstein, 9131 Grafenstein F.d.l.v: Dechant Anton Opetnik, Layout: Karin Teichmann-Klune, Druck: Hermagoras Druckerei

Spende für den CE-Kärnten-Rundbrief

IBAN:
AT81 3932 0001 0001 7525
BIC: RZKTAT2K320

**Vergelt's Gott allen
Spendern und Gönnern!**

Seminar zur Aufarbeitung der Lebensgeschichte Innere Heilung



Christus kann unsere Wunden wirklich heilen. In diesem Seminar stellen wir uns daher einzelnen Lebensabschnitten, gehen Schritte der Vergebung und Versöhnung, fragen

bei unseren empfindlichen Stellen nach den Ursachen und bitten um Heilung. Mit kurzen Impulsen und Aufbereitung der Lebensgeschichte, Einzelgespräch mit Gebet, Anbetung, Stille, Beichte und Eucharistiefeier.

**Montag, 11. März 2024, 18 h bis
Donnerstag, 14. März 2024, 13 h
im Katholischen Bildungshaus SODALITAS, 9121 Tainach**

Leitung: Dechant Anton Opetnik
mit Team von Laien und Priestern aus Kärnten

Beitrag: 50 € für den Kurs

Vollpension: 51 € (neu!), Einzelzimmer-Zuschlag: 8 € pro Tag

Anmeldung: Bildungshaus Sodalitas, 9121 Tainach/Tinje
Tel: 04239/2642, Email: office@sodalitas.at

**Österreichische Post AG/
Sponsoring Post**
Erscheinungsort und Verlags-
postamt: 9131 Grafenstein
Zul. Nr.: GZ 02Z032609 S